

Die Bahnlinie Colmar-Breisach

Nach dem Aus des binationalen Gewerbeparks stellte sich die Frage, ob als nächstes Projekt die Bahnlinie Colmar-Freiburg mit der Eisenbahnbrücke bei Breisach auf der Strecke bleibt. Höchst unterschiedliche Kosten-Nutzen-Abwägungen auf deutscher und französischer Seite könnte man als Bruchstelle deuten.

Regierungspräsidentin Schäfer sagt, dass es so nicht sei. Das RP sei neben dem Landesverkehrsministerium Mitglied in einem Lenkungsausschuss, der das Bahnprojekt voranbringen möchte. Schäfer räumt eine gewisse Ernüchterung ein, als im Sommer die französische Potenzialanalyse für die Bahnstrecke – anders als die deutsche – nicht gut ausfiel. Josiane Chevalier, die Präfektin in Straßburg, und Mitglieder der Region haken jedoch nach und sagten, dass dies so nicht stimmen könne, berichtet Schäfer.

Im Februar soll dazu ein neues Gutachten vorliegen. "Uns stimmt hoffnungsvoll, dass die französische Seite jetzt Geld zur Verfügung hat für die nächste Planungsphase", sagt Schäfer. Es gehe um 15 Millionen Euro. Ihre Einschätzung ist: Wenn das Projekt in die Planungsphase kommt, "dann läuft der Zug".